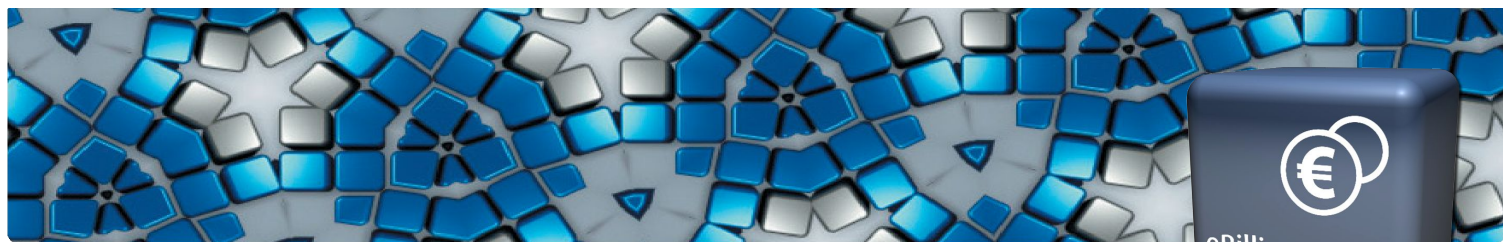


Mit elektronischer Rechnungsstellung Kosten reduzieren und Prozesse sicher gestalten



Dauerhafte Vorteile der Rechnungsabwicklung mit elektronischer Signatur:

bewährt

standardisiert

kostengünstig

flexibel & skalierbar

international einsetzbar

Motivation durch schnellen ROI

Zwischen 2,- und 25,- Euro pro Rechnung:

Diese Kosten entstehen für den Rechnungsversand bei Nutzung des klassischen Postweges. Sie ergeben sich aus Druck, Kuvertierung, Porto, Korrekturläufen, Arbeitszeit sowie Lagerung auf der Empfängerseite. Inzwischen erlaubt die elektronische Signatur, flankiert von entsprechenden rechtlichen Rahmenbedingungen, die elektronische Abwicklung der Rechnungsstellung, verbunden mit immensen Einsparpotentialen und kurzfristigem ROI (Return On Investment):

Die Kosten können um bis zu 80% reduziert werden.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Um Vorsteuerabzug für elektronische Rechnungen geltend machen zu können, sind laut EU-Richtlinie und deutschem Umsatzsteuergesetz die Echtheit der Herkunft (Authentizität) und die Unversehrtheit der Rechnungsinhalte (Integrität) sicherzustellen. In Deutschland ist dazu laut § 14 Abs. 3 UStG die qualifizierte elektronische Signatur vorgeschrieben. Die elektronische Signatur ist ein standardisiertes, bewährtes und kostengünstiges Mittel, aktuelle und zukünftige Anforderungen zu erfüllen. Das schafft Planungssicherheit über 2012 hinaus.

Modulare Lösungen für Versender und Empfänger

Die client- und serverbasierten digiSeal®-Softwarekomponenten leisten die Erzeugung und Verifikation elektronisch signierter Rechnungen unter Berücksichtigung aller relevanten gesetzlichen Vorschriften (EU-Richtlinie und nationale Gesetzgebung) und sind international einsetzbar. Sie bieten die passende Lösung für beliebig große Belegvolumen.

Integration der Komponenten in den Dokumenten-Workflow

Die Anbindung an Warenwirtschafts- bzw. ERP-System und das elektronische Archiv erfolgt zum einen über Workflow-Komponenten (Business Process Management), die den Dokumentenfluss zentral steuern, überwachen und dokumentieren. Zum anderen stehen Software-Konnektoren (z.B. für SAP®), eine Programmier-Schnittstelle (API) und eine Standard-Schnittstelle (Verzeichnisse) zur Verfügung.

Elektronischer Rechnungsausgang mit freier Wahl des Datenformats

Die Serveranwendung digiSeal® server signiert Rechnungen in einem automatisierten Prozess und ermöglicht die Übermittlung an den Empfänger über einen frei wählbaren Kommunikationskanal und in einem frei wählbaren Signaturformat. Der digiSeal® server ist sowohl direkt beim Rechnungsversender Inhouse als auch von einem Outsourcing-Dienstleister (ASP) einsetzbar.

Die Clientsoftware digiSeal® office erlaubt die Rechnungssignatur am Einzelarbeitsplatz.

Elektronischer Rechnungseingang mit automatisierter & regelbasierter Verarbeitung

Rechnungseingangsprozesse sind häufig komplex. Elektronische Rechnungen können über verschiedene Wege, wie z.B. E-Mail, FTP, EDI oder AS2, in das Unternehmen gelangen und durchlaufen mehrere Stationen, bevor sie archiviert werden. Für die elektronische Abbildung dieser Prozesse inklusive Signaturverifikation bietet secrypt eine automatisierte Rechnungseingangslösung an. Dabei werden die unternehmensspezifischen Abläufe in einem funktionalen Regelwerk hinterlegt.

EU-Richtlinie ist Basis für internationalen Einsatz

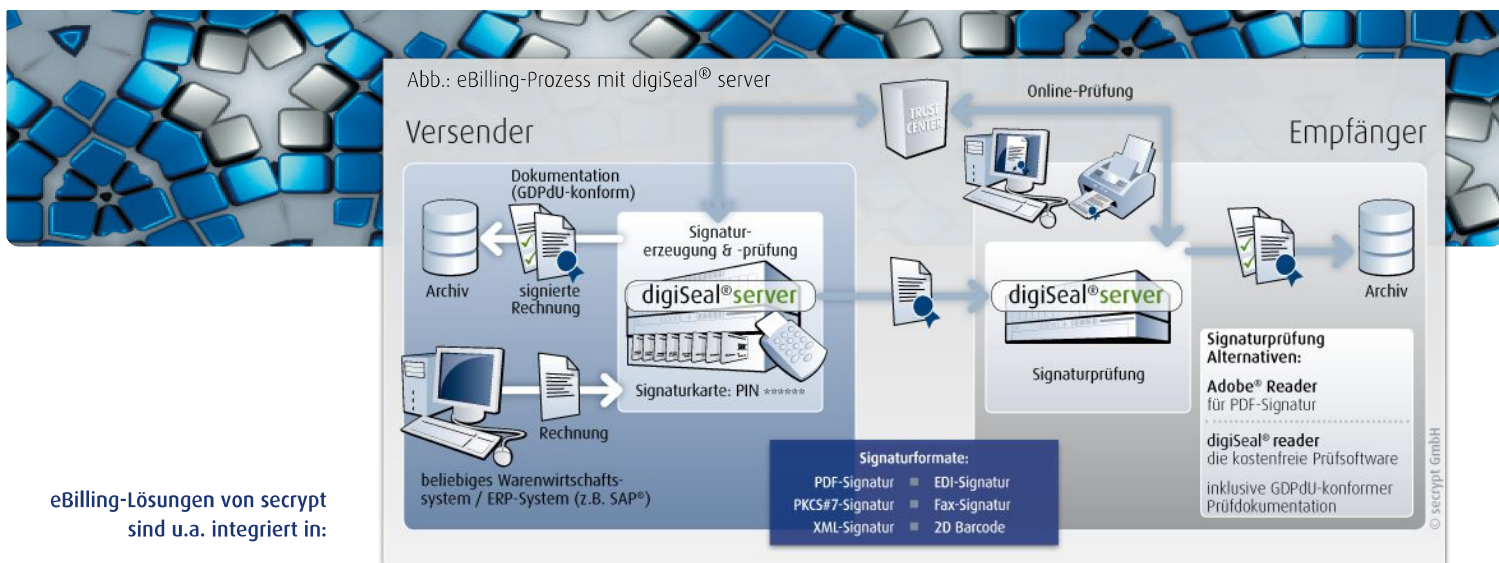


Komplexe Anforderungen - eine Lösung

Inhouse und ASP, Inbound und Outbound

Seite 2 von 2

© secript 08/2011



eBilling-Lösungen von secript sind u.a. integriert in:

CRESSGATE
automated business exchange

DETEC

foxray

insiders
technologies

inubit
the integration experts

InterForm
KOFAX

Net at Work
Netzwerkssysteme

SAPERION



secript GmbH
Bessemmerstraße 82
D-12103 Berlin

Fon: +49 (0)30.756 59 78-0
Fax: +49 (0)30.756 59 78-18

sales@secript.de
www.secript.de

Freie Wahl des Datenformates

Es ist grundsätzlich kein spezielles Eingangsdatenformat für die elektronischen Rechnungen notwendig, da beliebige Datenformate mit einer elektronischen Signatur versehen werden können. Das entstehende Signaturformat entspricht geltenden Standards und kann herstellerunabhängig geprüft und weiter verarbeitet werden.

Die Komponenten im Einzelnen

digiSeal® server

Signaturkomponente für die serverbasierte automatisierte Erzeugung und Verifikation elektronisch signierter Rechnungsdaten in großer Zahl

digiSeal® office

Clientbasierte manuelle Erzeugung und Verifikation elektronisch signierter Rechnungen

digiSeal® reader

Clientbasierte manuelle Verifikation elektronisch signierter Rechnungen (kostenfreier Download auf www.secript.de)

digiSeal® archive

Langzeit-Beweiswerterhaltung elektronischer Dokumente (in Deutschland: gemäß §17 Signaturverordnung (SigV))

Archivierung elektronisch signierter Rechnungen

In Deutschland regeln die GDPdU (Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen) den Umgang mit empfangenen elektronisch signierten Rechnungen.

Die Clientprüfkomponente digiSeal® reader und die Serveranwendung digiSeal® server erlauben das Erfüllen dieser Grundsätze. Elektronisch signierte Rechnungen können so einfach archiviert werden.

Mehrstufige Einführung

Die Einführung einer eBilling-Lösung verläuft in mehreren, aufeinander aufbauenden Schritten:

1. Analyse der konkreten Kundenbedürfnisse und Begleitung des Kunden vom Design der Lösung bis zur Einführung.
2. Erstellung eines Betriebskonzeptes für die Einführung eines Systems zur Erzeugung gesetzekonformer elektronischer Signaturen.
3. Anpassung bzw. Erstellung einer Verfahrensdokumentation (in Deutschland: Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS)).
4. Installation der Komponenten vor Ort und Schulung des zuständigen Personals.
5. Betreuung während des Betriebs (Anwendersupport und Pflege der Softwarekomponenten).